

Jürgen's und Ursula's Wanderkompass

Philosophische Bildwanderung

Schläferskopf - Eiserne Hand im Taunus (Höhenmeter
480) (siehe Anlage Tour Beschreibung von Regioausflug.de)

DEPRESSIONEN

FRÜHER IN JEDEM AMERIKANISCHEN SPIELFILM
JEDER HATTE SEINEN PSYCHIATER
ZUSTÄNDE PSYCHISCHER NIEDERGESCHLAGENHEIT
HEUTE REALITÄT IN AUSGEPRÄGTEM UMFANG
WIESO - WESHALB - WARUM
IMMER MEHR - IMMER HÖHER
ÜBERALL OHNE GRENZEN
OHNE AUFFANGNETZ
IM BUSINESS, IM ALLTAG
IN DER LIEBE, IM AUSSEHEN

UND DAS VON JUGEND AN
EINFACH EXTREM
DA HILFT OFT KEINE PILLE
NUR DAS ALT BEWÄHRTE NATUR REZEPT
HINAUS INS FREIE
EINMAL AM TAG ABSCHALTEN
SEHEN WAS DIE NATUR BIETET
SIE SETZT NATÜRLICHE GRENZEN
DIE HEILUNG FOLGT

(Jürgen Zwilling)

<http://juergen-und-ursula-zwilling.de>



Wir



starten am 30.08.2013

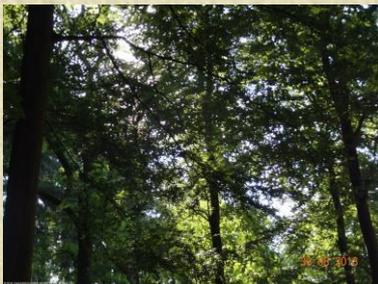
am

und folgen - da die Tour unterschiedliche Wegekennzeichnungen hat, siehe Anlage













Der Schläferskopf ist ein 454 m hoher Berg im Taunus, der seinen Namen den dort lebenden Siebenschläfern verdankt.

Der Schläferskopf befindet sich knapp 5 km nordwestlich von Wiesbaden im Stadtwald unweit der Fasanerie und der ehemaligen Sommerfrische am Chausseehaus. Auf dem Gipfel wurde bereits 1883 ein hölzerner, 10 Meter hoher Aussichtsturm aufgestellt, der 1900 wegen Baufälligkeit abgetragen wurde. Auf Betreiben des Wiesbadener Verschönerungsvereins wurde 1905/06 ein Neubau mit „Schutz- und Erfrischungsraum“ errichtet. Im 1907/08 ergänzten Restaurationsgebäude befindet sich ein Saal mit bemerkenswerten Jugendstil-Fenstern, das Kaiser-Wilhelm-Zimmer ist mit einem Ölbild ausgestattet, das den Kaiser bei einer Jagdszene zeigt.

Vom Gipfel des Schläferskopfs hat man einen Ausblick ins Rheintal. Bis 2009 war der Berg direkt an den Nahverkehr in Wiesbaden angeschlossen. Heute liegt die nächste Haltestelle einen einstündigen Fußmarsch entlang des Kaiser-Wilhelm-Weges entfernt an der Eisernen Hand (Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Schl%C3%A4ferskopf>)











Als Eiserne Hand wird die Handprothese des Ritters Götz von Berlichingen zu Hornberg bezeichnet, die er nach dem Verlust seiner rechten Hand trug.
 Die Eiserne Hand im Taunus ist mit 421 m der niedrigste Übergang über den bewaldeten Taunushauptkamm in dem Abschnitt zwischen der Hohen Wurzel (618 m) und dem Jagdschloss Platte (500 m) für den Verkehr aus der Innenstadt Wiesbaden zum oberen Aartal von Taunusstein. Hier überquerte die Eisenstraße zwischen Michelbacher Hütte und Wiesbaden den Gebirgskamm. Der Übergang wird von der Bundesstraße 54 genutzt und von der Aartalbahn, die hier auf dem Scheitelpunkt der Strecke den Bahnhof Eiserne Hand hat. Hier ist der Ausgangspunkt für ein gut ausgebautes Netz von Wanderwegen des Naturpark Rhein-Taunus, namentlich quert hier der Rheinhöhenweg die Verkehrsachsen. (Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Eiserne_Hand_%28Taunushauptkamm%29)



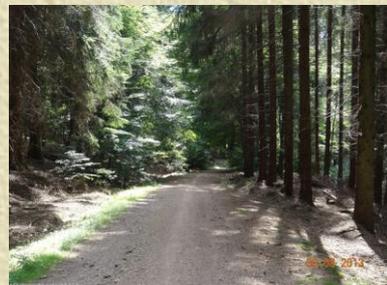
Eiserne Hand
 Wanderinnen-
 Menu

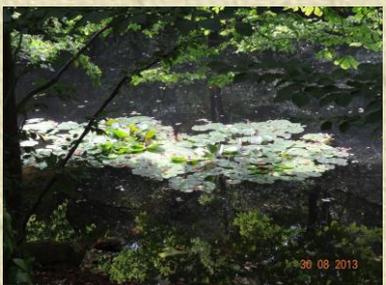


Eiserne Hand
 Wanderer -
 Menu

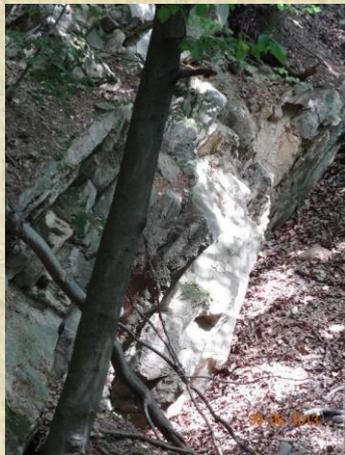
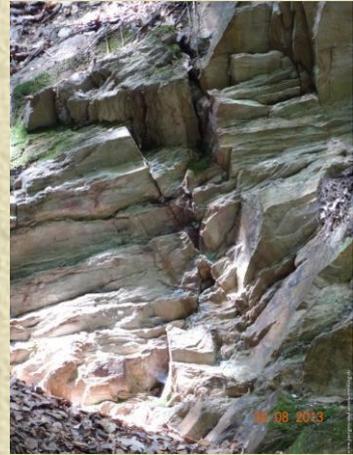
















Hier wurden vor Jahren durch unverantwortliche Menschen Wasserschilkröten ausgesetzt, die im Taunus überlebt haben und sich vermehrt. Darüber haben sich die Menschen beim Aussetzen sicherlich keine Gedanken gemacht. Unser Anliegen: Bei der Anschaffung von Tieren über die Konsequenzen nachdenken und Tiere nicht einfach verantwortungslos wie eine Sache irgendwo aussetzen, das sind Lebewesen der Natur.
Ursula und Jürgen Zwilling









**ANTIDEPRESSIVUM
SIEH DIE BLUMEN
SIEH DEN GARTEN
SIEH DIE WIESE
SIEH DIE BÄUME
SIEH DIE STRÄUCHER
SIEH DIE BERGE
SIEH DIE FLÜSSE
SIEH DAS MEER
SIEH DIE SEEN
SIEH DIE TIERE
SIEH DIE NATUR
ANTIDEPRESSIVUM
IN REINFORM**



Quelle der angehängten Tourbeschreibung in 10 Abschnitten mit Wegebeschreibung Regioausflug.de - <http://www.regioausflug.de>

Tourbeschreibung in 10 Abschnitten: (Bitte verwenden Sie diese Tourbeschreibung zusammen mit einer Wanderkarte)

Tourbeginn: Wiesbaden-Klarenthal/Hermann-Brill-Straße (234)

1. Abschnitt (Länge: 3.5 km / ca. 50 Minuten Gehzeit)

verläuft von *Wiesbaden-Klarenthal/Hermann-Brill-Straße (234)* bis *Schutzhütte - Wassertretstelle (360)*

Wegbeschreibung:



ist das Wegsymbol für diesen Abschnitt.

Am Ende des Abschnitts (*Schutzhütte - Wassertretstelle (360)*) befinden Sie sich an einer



Kreuzung mit den Wegsymbolen

Unterwegs kommen Sie vorbei an...:

- Wanderparkplatz beim Chausseehaus (292)
- Chausseehaus (nordwestlich von Wiesbaden) (296)

Ziel des Abschnitts ist...:

Schutzhütte - Wassertretstelle (360)

Nach diesem Abschnitt haben Sie insgesamt 3.5 km zurückgelegt.

2. Abschnitt (Länge: 2.9 km / ca. 45 Minuten Gehzeit)

verläuft von *Schutzhütte - Wassertretstelle (360)* bis *Forstwegegabelung (425)*

Wegbeschreibung:



ist das Wegsymbol für diesen Abschnitt. Zu Beginn folgen Sie dem Wegzeichen nach rechts.

Am Ende des Abschnitts (*Forstwegegabelung (425)*) befinden Sie sich an einer Kreuzung mit



den Wegsymbolen

Unterwegs kommen Sie vorbei an...:

- **Schläferskopf (454)**, der Aussichtsturm auf dem Schläferskopf sieht zwar interessant aus, ist aber wegen Baufähigkeit leider nicht begehbar.
- Dahlheim-Schutzhütte

Ziel des Abschnitts ist...:

Forstwegegabelung (425) (*siehe auch linke Spalte*)

<i>Nach diesem Abschnitt haben Sie insgesamt 6.4 km zurückgelegt.</i>	
3. Abschnitt (Länge: 1.7 km / ca. 25 Minuten Gehzeit) verläuft von <i>Forstwegegabelung (425)</i> bis <i>Waldwegabzweig (469)</i>	
<u>Wegbeschreibung:</u>  ist das Wegsymbol für diesen Abschnitt. Zu Beginn folgen Sie dem Wegzeichen nach rechts. Rehbock - Rundweg ist eine zusätzliche Markierung auf den letzten 0.9 km diesen Abschnitts. Am Ende des Abschnitts (<i>Waldwegabzweig (469)</i>) befinden Sie sich an einer Verzweigung der Rehbock - Rundweg zuletzt verfolgten Wegsymbole  .	<u>Unterwegs kommen Sie vorbei an...:</u> <ul style="list-style-type: none"> Eiserne Hand (südlich von Taunusstein-Hahn) (422), liegt direkt an der B54, die von Wiesbaden nach Taunusstein führt, etwa 2 km vor Taunusstein <u>Ziel des Abschnitts ist...:</u> Waldwegabzweig (469) (<i>siehe auch linke Spalte</i>)
<i>Nach diesem Abschnitt haben Sie insgesamt 8.1 km zurückgelegt.</i>	
4. Abschnitt (Länge: 0.9 km / ca. 15 Minuten Gehzeit) verläuft von <i>Waldwegabzweig (469)</i> bis <i>Forstweg - Forstwegabzweig (465)</i>	
<u>Wegbeschreibung:</u> Rehbock - Rundweg ist das Wegsymbol für diesen Abschnitt. Zu Beginn folgen Sie dem Wegzeichen nach links. Am Ende des Abschnitts (<i>Forstweg - Forstwegabzweig (465)</i>) befinden Sie sich an einer Kreuzung mit den Wegsymbolen   .	<u>Unterwegs kommen Sie vorbei an...:</u> <ul style="list-style-type: none"> Altenstein (501), Felsformation aus Quarzgestein <u>Ziel des Abschnitts ist...:</u> Forstweg - Forstwegabzweig (465) (<i>siehe auch linke Spalte</i>)
<i>Nach diesem Abschnitt haben Sie insgesamt 9.0 km zurückgelegt.</i>	
5. Abschnitt (Länge: 3.0 km / ca. 45 Minuten Gehzeit) verläuft von <i>Forstweg - Forstwegabzweig (465)</i> bis <i>Oberes Kesselbachtal - Waldwegabzweig (310)</i>	
<u>Wegbeschreibung:</u>  ist das Wegsymbol für diesen Abschnitt. Zu Beginn folgen Sie dem Wegzeichen nach links.  ist eine zusätzliche Markierung auf den letzten 1.2 km diesen Abschnitts. Am Ende des Abschnitts (<i>Oberes Kesselbachtal - Waldwegabzweig (310)</i>) befinden Sie sich an einer Verzweigung der zuletzt verfolgten Wegsymbole   .	<u>Unterwegs kommen Sie vorbei an...:</u> <ul style="list-style-type: none"> Herzogshütte (440) <u>Ziel des Abschnitts ist...:</u> Oberes Kesselbachtal - Waldwegabzweig (310) (<i>siehe auch linke Spalte</i>)
<i>Nach diesem Abschnitt haben Sie insgesamt 12.0 km zurückgelegt.</i>	
6. Abschnitt (Länge: 2.0 km / ca. 30 Minuten Gehzeit) verläuft von <i>Oberes Kesselbachtal - Waldwegabzweig (310)</i> bis <i>Waldrand Carl-von-Ibell-Weg - Wegabzweig (205)</i>	
<u>Wegbeschreibung:</u>  ist das Wegsymbol für diesen Abschnitt.  ist eine zusätzliche Markierung auf den letzten 0.9 km diesen Abschnitts. Am Ende des Abschnitts (<i>Waldrand Carl-von-Ibell-Weg - Wegabzweig (205)</i>) befinden Sie sich an einer Verzweigung der zuletzt verfolgten Wegsymbole   .	<u>Unterwegs kommen Sie vorbei an...:</u> <ul style="list-style-type: none"> Kesselbachtal - Fischzucht (261) <u>Ziel des Abschnitts ist...:</u> Waldrand Carl-von-Ibell-Weg - Wegabzweig (205) (<i>siehe auch linke Spalte</i>)
<i>Nach diesem Abschnitt haben Sie insgesamt 14.0 km zurückgelegt.</i>	

7. Abschnitt (Länge: 0.1 km / ca. 1 Minuten Gehzeit) verläuft von <i>Waldrand Carl-von-Ibell-Weg - Wegabzweig (205)</i> bis <i>Waldrand Carl-von-Ibell-Weg - Wegverzweigung (204)</i>	
<u>Wegbeschreibung:</u>  ist das Wegsymbol für diesen Abschnitt. Am Ende des Abschnitts (<i>Waldrand Carl-von-Ibell-Weg - Wegverzweigung (204)</i>) befinden Sie sich an einer Kreuzung mit dem Wegsymbol 	<u>Ziel des Abschnitts ist...:</u> Waldrand Carl-von-Ibell-Weg - Wegverzweigung (204) (<i>siehe auch linke Spalte</i>)
<i>Nach diesem Abschnitt haben Sie insgesamt 14.1 km zurückgelegt.</i>	
8. Abschnitt (Länge: 1.6 km / ca. 25 Minuten Gehzeit) verläuft von <i>Waldrand Carl-von-Ibell-Weg - Wegverzweigung (204)</i> bis <i>Wiesbaden/an der Fasanerie - Abzweig Schützenhausweg (209)</i>	
<u>Wegbeschreibung:</u>  ist das Wegsymbol für diesen Abschnitt. Zu Beginn folgen Sie dem Wegzeichen nach rechts.  ist eine zusätzliche Markierung auf den letzten 0.1 km diesen Abschnitts.	<u>Unterwegs kommen Sie vorbei an...:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wiesbaden/Tierpark - Fasanerie (207) <u>Ziel des Abschnitts ist...:</u> Wiesbaden/an der Fasanerie - Abzweig Schützenhausweg (209) (<i>siehe auch linke Spalte</i>)  Möglicher Abstecher am Ende des Abschnitts: Neues Schützenhaus , Wiesbaden/Schützenhausweg - Neues Schützenhaus (223) <u>Länge:</u> 0.3 km / ca. 5 Minuten Gehzeit (hin und zurück also das Doppelte) <u>Wegbeschreibung:</u> Den Schützenhausweg etwa 300 m hinauf gehen.
<i>Nach diesem Abschnitt haben Sie insgesamt 15.7 km zurückgelegt.</i>	
9. Abschnitt (Länge: 3.0 km / ca. 45 Minuten Gehzeit) verläuft von <i>Wiesbaden/an der Fasanerie - Abzweig Schützenhausweg (209)</i> bis <i>Chausseehaus (nordwestlich von Wiesbaden) (296)</i>	
<u>Wegbeschreibung:</u>  ist das Wegsymbol für diesen Abschnitt.    sind zusätzliche Markierungen auf den letzten 0.3 km diesen Abschnitts. Am Ende des Abschnitts (<i>Chausseehaus (nordwestlich von Wiesbaden) (296)</i>) befinden Sie sich an einer Verzweigung der zuletzt verfolgten     Wegsymbole	<u>Unterwegs kommen Sie vorbei an...:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Eishaus • Golfplatz <u>Ziel des Abschnitts ist...:</u> Chausseehaus (nordwestlich von Wiesbaden) (296)
<i>Nach diesem Abschnitt haben Sie insgesamt 18.7 km zurückgelegt.</i>	
10. Abschnitt (Länge: 2.3 km / ca. 35 Minuten Gehzeit) verläuft von <i>Chausseehaus (nordwestlich von Wiesbaden) (296)</i> bis <i>Wiesbaden-Klarenthal/Hermann-Brill-Straße (234)</i>	
<u>Wegbeschreibung:</u>  ist das Wegsymbol für diesen Abschnitt.	<u>Unterwegs kommen Sie vorbei an...:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wanderparkplatz beim Chausseehaus (292) <u>Ziel des Abschnitts ist...:</u> Wiesbaden-Klarenthal/Hermann-Brill-Straße (234)
<i>Nach diesem Abschnitt haben Sie insgesamt 21.0 km zurückgelegt.</i>	

Die Bilder können Sie einzeln auch noch einmal unter

<http://juergen-und-ursula-zwilling.de>

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100001446625238>

ansehen.

Ergänzende Quellen: www.wikipedia.org und www.outdooractive.com und <http://www.regioausflug.de>

Impressum: Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes Jürgen und Ursula Zwilling, Rubensallee 49, 55127

Mainz juergenzwilling@auc-zwilling.de - Tel: 06131/73591 - Fax: 06131/7925

Alle Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt - keine Weitergabe oder Nutzung ohne schriftliche Zustimmung.

Haftungsausschluss: Die Tour beruht auf eigenen Wandererfahrungen und wurde sorgfältig bearbeitet und überprüft. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen uns, welche durch die Nutzung der angebotenen Information oder durch fehlerhafte oder unvollständige Informationen verursacht werden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Insbesondere schließen wir jede Haftung für den Fall aus, dass Nutzer die Streckbeschreibung fehl deuten und dadurch Schaden nehmen. Bitte informieren Sie sich daher vor jeder Tour über die Strecke beim örtlichen Verkehrsamt/Wanderverein oder an Hand von detaillierten Wanderkarten.